

Antragsfrist 30.09.2025

Wege ins Theater das Förderprogramm von ASSITEJ e.V.

Über [Wege ins Theater](#) werden theaterpädagogische Projekte in den darstellenden Künsten für junges Publikum gefördert. Voraussetzung ist, dass die Projekte sich an Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 18 Jahren richten, die in Risikolagen aufwachsen, Fluchterfahrung haben und/oder eine Behinderungsperspektive mitbringen. Den Kindern und Jugendlichen wird so der Zugang zu kultureller Bildung ermöglicht. Die Projekte werden von einem Bündnis aus mindestens drei Partnerorganisationen durchgeführt.

Erfreulicherweise wurde *Wege ins Theater* durch die Fachjury von „Kultur macht stark“ zur Weiterbewilligung ohne Auflagen empfohlen. So können zur nächsten **Frist am 30.09.2025** Projekte bis einschl. 2027 beantragt werden. Die Anträge werden über das Portal [Kumasta](#) gestellt und frühestens ab dem 15.01.2026 starten.

Bündnisse für Bildung

Um eine Förderung können sich Theater, Kulturveranstalter oder sozialräumliche Organisationen bewerben, die ein lokales Bündnis aus 3-5 Kooperationspartnern vor Ort gründen. Dieses **Bündnis für Bildung** führt das Projekt gemeinsam durch. Dabei bringen die Kooperationspartner ihr Wissen und ihre Ressourcen als Eigenleistungen ein. Die antragstellende Organisation ist dabei immer für die Verwaltung der Fördermittel verantwortlich.

Neu: In ländlichen Regionen können ab jetzt Projekte bereits für 6 Teilnehmende konzipiert und durchgeführt werden, statt wie bisher für mindestens 12 Teilnehmende.

Förderfähige Ausgaben

Wege ins Theater ist eine 100% Förderung. Es können 3 Ausgabenarten gefördert werden:

1. Honorarausgaben für professionelle Fachkräfte (Stundensätze zwischen 45 € und 75 € möglich)
2. Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Beteiligte
3. Sachausgaben für Material (Richtwert von 0,70 € je teilnehmende Person je Stunde), Verpflegung (1,00 € je teilnehmende Person je Stunde) und Öffentlichkeitsarbeit

Ausführliche Darstellungen der möglichen Ausgaben je Format sind online in der [Kalkulationstabelle](#) ersichtlich. Für Projekte in ländlichen Räumen, inklusive Projekte und Projekte mit starkem Medieneinsatz sind weitere Ausgaben wie Fahrtkosten, Übersetzungsleistungen oder Miete für Technikeinsatz förderfähig. In den [Fördergrundlagen](#) klären sich weitere mögliche Fragen zur Förderung.

Projektformate

Bei *Wege ins Theater* gibt es 4 mögliche Projektformate, Kombinationen der Formate sind möglich.



... für erste Berührungen mit Theater

Das Format findet als Projektwoche oder in intensiver und konzentrierter Form innerhalb weniger Wochen statt. Es ist gut als Einstiegsprojekt geeignet.

- 5-30 Stunden für Teilnehmende
- Finanzieller Richtwert: ca. 4.000-8.000 €



... für regelmäßiges Theaterspielen

Dieses Format findet regelmäßig statt, teilweise sind konzentrierte Arbeitsphasen möglich. Projektzeitraum max. 1 Jahr.

- 12-120 Stunden für Teilnehmende
- Finanzieller Richtwert: ca. 10.000-20.000 €



... um Institutionen und/oder Sozialräume mitzugestalten

Theater-Entscheider*innen gestalten mit, indem sie Entscheidungen treffen, die sonst von erwachsenen Mitarbeiter*innen getroffen werden. Sie können als Jugend-Jury über die Vergabe eines Preises entscheiden oder als Kinder-Kurator*innen darüber, welches Gastspiel eingeladen wird. Auch gut geeignet für Gründungen von Kinder- und Jugendtheaterbeiräten.

- 30-180 Stunden für Teilnehmende
- Finanzieller Richtwert: ca. 10.000-25.000€



... für eine intensivere Probenarbeit

Zusätzlich zu den Projektformaten kann eine Theater-Reise beantragt werden, in der die Teilnehmenden, die Honorarkräfte und ggf. ehrenamtliche Betreuungspersonen gemeinsam wegfahren, um z.B. zu recherchieren, zu proben und zu experimentieren.

- 2-7 Tage Reisezeit
- Finanzieller Richtwert: ca 10.000€

Die finanziellen Richtwerte orientieren sich an einer Gruppe von 12 Teilnehmenden. Aufgrund hoher Antragszahlen empfehlen wir, sich an die Richtwerte zu halten.

„Kultur macht stark“

Die ASSITEJ Deutschland ist mit dem Förderprojekt *Wege ins Theater* einer der 27 Programmpartner von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Seit 2013 werden über dieses Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung außerschulische Projekte der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche aus Risikolagen gefördert. Das BMBF stellt jährlich bis zu 50 Millionen Euro für das Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ bereit und leistet damit einen Beitrag für mehr Bildungschancen in Deutschland.

Zusammenfassende Informationen:

Antragstellung bis zum 30.09.2025 unter www.kumasta3.buendnisse-fuer-bildung.de

Anmeldung für Antragberatungen des *Wege ins Theater* Teams unter

Wege ins Theater – Digitale Antragsberatung - darstellende künste & junges publikum

Kontakt:

Förderteam der ASSITEJ

wegeinstheater@jungespublikum.de

069 348 731 672 5 (Mo-Do von 10-14 Uhr)

www.jungespublikum.de/wegeinstheater

